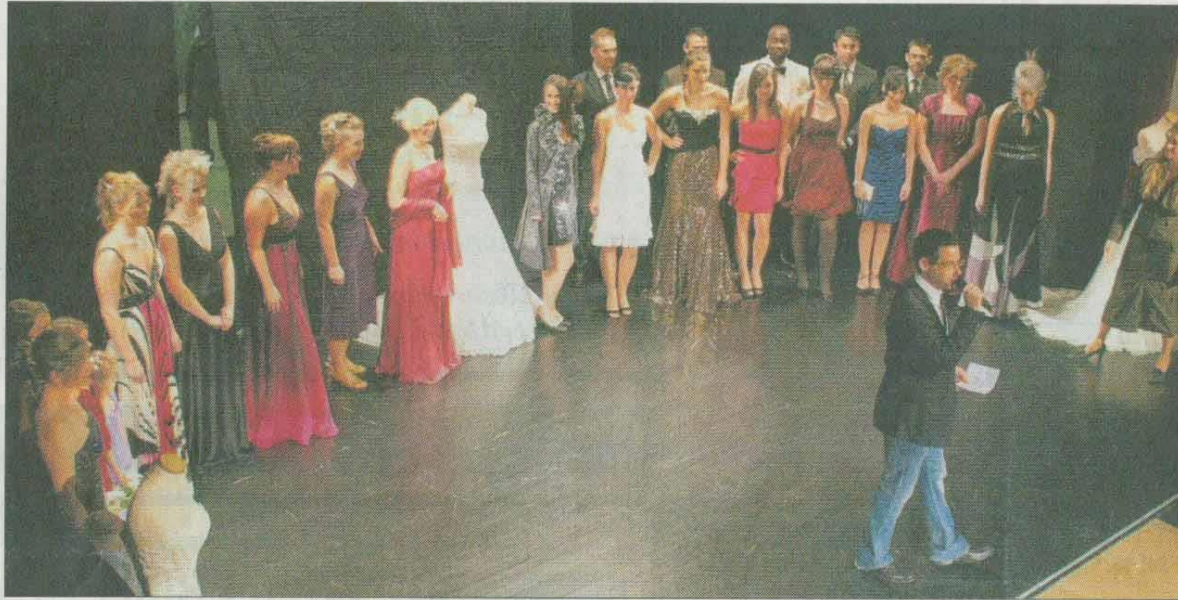


MARIAGE

NEUSTADT



NEUSTADT (zi) – Dass sie in Fürth mehr durch Zufall von der Hochzeitsmesse in Neustadt erfahren hatten, sollte sich für Sylvia und Sven als Glücksfall erweisen. Denn die Sekretärin und der Informatiker wissen nun ganz genau, wie sich ihr schönster Tag im Leben gestalten wird, der im Mai geplant ist. Die angehende Braut hat sich in einen Traum in Weiß verliebt, der bei zwei Modenschauen über den Laufsteg in der „NeuStadt-Halle“ schwebte und ihr Partner hat schon fast den Speiseplan mit den passenden Weinen im Kopf. Auch wenn der nach dem vielfältigen Angebot der „Hochzeitsmesse“ etwas schwirrte; angefangen von allerlei Accessoires bis zu allerlei Zubehör für den Hausstand auf dem „Gaben-

Alles für schönsten Tag im Leben präsentiert

tisch“. Christiana Popp hat nach einer Präsentation im Neuen Sugenheimer Schloss und der Premiere in der „NeuStadtHalle am Schloss“ vor einem Jahr hier den Rahmen gefunden, der zur Präsentation der unterschiedlichen Aussteller ein ansprechendes Ambiente bietet. Zum Auftakt der beiden Modenschauen mit Hochzeits- und Abendroben (links) hieß es für eine Tanzgruppe „Alles Walzer“. Dann hatte Michael Springer ein leichtes Spiel, mit Christiana Popp die Gala der Mode für Sie, Ihn und das Kind zu moderieren, denn der dargebotene Chic sprach für sich und erntete viel

Applaus in der großen Zuschauerschaft um Bühne und Laufsteg. Hier sollte auch eine Sambatänzerin die Aufmerksamkeit auf sich lenken, die ebenso an den Ständen in der Halle und im Foyer den Ausstellern galt, die sich mit viel Liebe in die Gesamtschau der Hochzeitsträume eingebracht hatten, was Christiana Popp denn auch mit einer abermals großen Gästeschar und vielen positiven Kommentaren belohnt sah. Die kurze Öffnungszeit am Sonntagnachmittag sei sehr gut genutzt worden, die Resonanz auf ein ausgewogenes Angebot gut gewesen. Keine Frage, also, dass

sie auch im nächsten Januar wieder eine Hochzeitmesse arrangieren wird und sicher ist, dass sich auch dann wieder die „Ausstellerfamilie“ finden wird, die sich inzwischen gebildet hat. Ob Frisur oder Make-up, Schmuck oder Delikatessen, Geschenkideen oder Hochzeitsmusik, Brautauto oder Dokumentation des Hochzeitstages oder Jubiläums: Überschaubare Vielfalt sollte das Erfolgsrezept der Messe sein, auf der sich auch Zweiter Bürgermeister Reinhard Wendel umsaß (rechtes Bild). Die Aussteller sahen mit guten Gesprächen den Aufwand belohnt,

zog Christiana Popp ein zufriedenes Fazit; geprägt auch von der Feststellung, dass „wieder mehr gefeiert wird“, die Menschen gerne zusammenkommen, auch Familienfeste wieder einen anderen Stellenwert haben. Es schein ein positiver Nebeneffekt der überstandenen Wirtschafts- und Finanzkrise zu sein, dass Lebensgefühl und -freude verstärkt sind, was „in den letzten Jahren etwas verloren gegangen schien“. Daraus entstehe auch eine gute Stimmung in den heimischen Firmen. Der frühe Zeitpunkt im Jahr für die Messe bewähre sich nach Feststellung der Organisatorin: Nach dem Weihnachtsstress ist eine Freude an neuen Zukunftsplänen spürbar, die mit Elan angegangen würden. Fotos: Munzinger